

IKS-Prüfung, eintägig (Praxisprobleme bei KMU)

Bei der freiwilligen Prüfung, aber auch bei der Jahresabschlusserstellung kleiner Unternehmen stehen wir immer wieder vor der Frage, wie wir mit der geforderten Beurteilung der internen Kontrollen umgehen sollen. „Klein“ bedeutet ja nicht automatisch: einfache Buchhaltung, einfache Geschäftsprozesse, wenige Geschäftsvorfälle. Kleine Unternehmen haben aber meist einfache Strukturen, kaum Möglichkeiten zur Funktionstrennung, und die internen Dokumentationen halten mit der Dynamik der Geschäftsentwicklung nicht Schritt.

Daher häufige Feststellung: „**Hier gibt es doch kein IKS!**“ Sie kennen diesen Satz? Dann ist vielleicht unser neuer eintägiger Workshop etwas für Sie: In einem Mix von Vorträgen und kurzen, für kleine Unternehmen typischen Praxisfällen wollen wir dieses Thema aufgreifen und mit Ihnen durcharbeiten. Wie immer bei unseren IKS-Seminaren ist Raum für Diskussionen und das Einbringen eigener Erfahrungen.

Referent: Herr WP / StB Christian Hecht, Eschborn.

Seminargebühr: € 460 (ab 2019: € 470), ab 2. Teiln. € 420 (ab 2019: € 430), jeweils zzgl. USt.

Termine:	Ort:	Kurs:	Anmeldung bis:
28.06.2018	München (am Hbf)	560	31.05.2018
13.09.2018	Köln (am Hbf)	561	10.08.2018
06.12.2018	Hannover (am Hbf)	562	15.11.2018
21.11.2019	Frankfurt-Flughafen	598	10.10.2019
06.12.2019	Düsseldorf	599	08.11.2019

Themen des Seminars (*Änderungen vorbehalten*):

- Die skalierte Abschlussprüfung und das IKS kleiner Unternehmen: Welche Anforderungen und Erleichterungen finden sich in den Prüfungsstandards (IDW PS 261 n.F.; ISA 315 und ISA 330)?
- Nur wo IKS draufsteht, ist auch IKS drin? Wie finde und evaluiere ich Kontrollen in einer schlecht dokumentierten Unternehmensorganisation?
- Praxisfall: Kontrollen im Buchhaltungs- und Abschlusserstellungsprozess
- COSO for SME: Ein Kontrollmodell für die Kleinen?
- Praxisfall: Einkaufsprozess im kleinen Unternehmen
- Fraud-Risiken im kleinen Unternehmen: Wie gehen wir damit um?
- Praxisfall: Entgeltabrechnung